FAQ USB Transfer

Service & Support

USB Transfer



FAQ

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsve	rzeichnis	2
1	Sicherheitshinweise	3
2 2.1	Voraussetzungen für einen Transfer über USB Freigegebene Bediengeräte	5 6
3 3.1 3.2 3.3 3.4	USB-Treiber installieren Voraussetzung USB Ablagepfad: (Einstellungen unter MS Windows XP) Installation des USB-Treibers unter Windows XP Installation des USB-Treibers unter Windows 2000	7 7 7 7 11
4 4.1 4.2	Transfer über USB Transfer über USB in ProSave Standalone Transfer über USB in WinCC flexible	19 19 22
5 5.1 5.2 5.3 5.3.1 5.3.2 5.3.3 5.3.3 5.3.4	Mögliche Fehlermeldungen und deren Behebung Mögliche Fehlermeldungen in WinCC flexible Mögliche Fehlermeldungen in ProSave Fehlerbehebung Verbindungs- und Transfereinstellung überprüfen Bediengerät und PC neu mit Kabel verbinden Bediengerät neu starten Weitere mögliche Fehler:	24 25 27 27 27 27 27 28
6	Historie	29

Dieser Beitrag stammt aus dem Internet der Siemens AG, Automation and Drives, Service & Support. Durch den folgenden Link gelangen Sie direkt zur Downloadseite dieses Dokuments.

http://support.automation.siemens.com/WW/view/de/19142034

1 Sicherheitshinweise

Dieses Handbuch enthält Hinweise, die Sie zu Ihrer persönlichen Sicherheit sowie zur Vermeidung von Sachschäden beachten müssen. Die Hinweise zu Ihrer persönlichen Sicherheit sind durch ein Warndreieck hervorgehoben, Hinweise zu alleinigen Sachschäden stehen ohne Warndreieck. Je nach Gefährdungsstufe werden die Warnhinweise in abnehmender Reihenfolge wie folgt dargestellt.



GEFAHR bedeutet, dass Tod oder schwere Körperverletzung eintreten wird, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden



WARNUNG bedeutet, dass Tod oder schwere Körperverletzung eintreten kann, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.



VORSICHT mit Warndreieck bedeutet, dass eine leichte Körperverletzung eintreten kann, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.

VORSICHT	VORSICHT ohne Warndreieck bedeutet, dass ein Sachschaden eintreten
	kann, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen
	werden.

ACHTUNG ACHTUNG bedeutet, dass ein unerwünschtes Ergebnis oder Zustand eintreten kann, wenn der entsprechende Hinweis nicht beachtet wird.

Hinweis Zeigt auf einen möglichen Vorteil hin. Hat Tipp-Charakter

Beim Auftreten mehrerer Gefährdungsstufen wird immer der Warnhinweis zur jeweils höchsten Stufe verwendet. Wenn in einem Warnhinweis mit dem Warndreieck vor Personenschäden gewarnt wird, dann kann im selben Warnhinweis zusätzlich eine Warnung vor Sachschäden angefügt sein.

Qualifiziertes Personal:

Das zugehörige Gerät/System darf nur in Verbindung mit dieser Dokumentation eingerichtet und betrieben werden. Inbetriebsetzung und Betrieb eines Gerätes/Systems dürfen nur von qualifiziertem Personal vorgenommen werden. Qualifiziertes Personal im Sinne der sicherheitstechnischen Hinweise dieser Dokumentation sind Personen, die die Berechtigung haben, Geräte, Systeme und Stromkreise gemäß den Standards der Sicherheitstechnik in Betrieb zu nehmen, zu erden und zu kennzeichnen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch:

Beachten Sie Folgendes



Das Gerät darf nur für die im Katalog und in der technischen Beschreibung vorgesehenen Einsatzfälle und nur in Verbindung mit von Siemens empfohlenen bzw. zugelassenen Fremdgeräten und -komponenten verwendet werden. Der einwandfreie und sichere Betrieb des Produktes setzt sachgemäßen Transport, sachgemäße Lagerung, Aufstellung und Montage sowie sorgfältige Bedienung und Instandhaltung voraus.

Marken

Alle mit dem Schutzrechtsvermerk ® gekennzeichneten Bezeichnungen sind eingetragene Marken der Siemens AG. Die übrigen Bezeichnungen in dieser Schrift können Marken sein, deren Benutzung durch Dritte für deren Zwecke die Rechte der Inhaber verletzen kann.

Haftungsausschluss

Wir haben den Inhalt der Druckschrift auf Übereinstimmung mit der beschriebenen Hard- und Software geprüft. Dennoch können Abweichungen nicht ausgeschlossen werden, so dass wir für die vollständige Übereinstimmung keine Gewähr übernehmen. Die Angaben in dieser Druckschrift werden regelmäßig überprüft, notwendige Korrekturen sind in den nachfolgenden Auflagen enthalten

Beitrags-ID: 19142034

2 Voraussetzungen für einen Transfer über USB

Um einen Transfer erfolgreich über USB durchzuführen, verwenden Sie eines der folgenden getesteten USB-Kabel:

Kabelbezeichnung	Artikelnummer	Darstellung	
Vivanco USB Link Kabel	22269	- Manan	
(nicht unter		11	
Windows 7		1 -	
freigegeben)		10.0	
Belkin Easy Transfer	F5U258ea	BELKIN C	

Tabelle 2-1

2.1 Freigegebene Bediengeräte

Folgende Bediengeräte sind für einen Transfer über USB frei gegeben:

- C7-636 TP TOUCH
- C7-636 OP KEY
- OP 77B
- Mobile Panel 277
- Mobile Panels Wireless
- TP 177B
- OP 177B
- TP 270
- OP 270
- TP 277
- OP 277
- MP 177
- MP 270B
- MP 277
- MP 370
- MP 377

3 USB-Treiber installieren

Um Daten mit einem USB Host-to-Host Kabel von einem PC mit ProSave / ProTool bzw WinCC flexible-Installation auf ein Bediengerät zu transferieren, müssen Sie auf dem PC einen geeigneten USB-Treiber installieren.

Hinweis Verwenden Sie **ausschließlich** den auf der ProTool CD oder WinCC flexible-CD/DVD bereitgestellten USB-Treiber, da sonst keine Verbindung zum Gerät aufgebaut werden kann.

Der USB-BULK-Treiber muss für jede PC USB Schnittstelle separat installiert werden

3.1 Voraussetzung

- Die ProTool CD oder WinCC flexible CD bzw. WinCC flexible DVD, ist vorhanden.
- Das zu verwendende Kabel ist ein USB Host-to-Host Kabel.
- Das Bediengerät besitzt eine USB-Schnittstelle.

3.2 **USB Ablagepfad:** (Einstellungen für MS Windows XP)

ProTool V6.0 SP2 bzw. SP3, CD:

CD Laufwerk\Driver\USB\WinXP\

Ab WinCC flexible 2004, CD 2/2:

CD Laufwerk\Support\DeviceDriver\USB\WinXP\

Ab WinCC flexible 2007, DVD:

DVD Laufwerk\CD_3\Support\DeviceDriver\USB\WinXP\

3.3 Installation des USB-Treibers unter Windows XP

- 1. Legen Sie die CD von ProTool bzw. die CD 2/2 von WinCC flexible in das CD Laufwerk bzw. ab WinCC flexible 2007 die DVD in das DVD Laufwerk ein.
- Schließen Sie das USB Host-to-Host Kabel an den USB-Port des PCs an. Schließen Sie das Bediengerät am anderen Ende nicht an, bis der Treiber auf dem PC fertig installiert ist.

Hinweis Abhängig von der Verwendeten WinCC flexible Version, befinden sich die USB-Treiber auf der 2. CD bzw. DVD/CD_3.

Beitrags-ID: 19142034

 Das USB-Kabel wird durch die automatische Hardware-Erkennung unter Windows XP selbstständig erkannt.
 Der "Assistent für das Suchen neuer Hardware" wird automatisch gestartet.
 Wählen Sie hier nicht "Software automatisch installieren"!
 Wählen Sie die Option "Software von einer bestimmten Liste oder Quelle installieren".
 Klicken Sie auf "Weiter" um die Auswahl zu bestätigen und mit der Installation fortzufahren.

Abbildung 3-1

Found New Hardware Wizard		
	Welcome to the Found New Hardware Wizard	
	This wizard helps you install software for:	
	USB Device	
	If your hardware came with an installation CD or floppy disk, insert it now.	
	What do you want the wizard to do?	
	 Install the software automatically (Recommended) Install from a list or specific location (Advanced) 	
	Click Next to continue.	
	K Back Next > Cancel	

4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Wechselmedien durchsuchen". Klicken Sie auf "Weiter" um die Auswahl zu bestätigen und mit der Installation fortzufahren.

Abbildung 3-2

Found New Hardware Wizard
Please choose your search and installation options.
 Search for the best driver in these locations.
Use the check boxes below to limit or expand the default search, which includes local paths and removable media. The best driver found will be installed.
Search removable media (floppy, CD-ROM)
Include this location in the search:
D:\ Browse
O Don't search. I will choose the driver to install.
Choose this option to select the device driver from a list. Windows does not guarantee that the driver you choose will be the best match for your hardware.
< Back Next > Cancel

Die CD / DVD wird nach dem passenden Treiber für das USB Host-to-Host Kabel durchsucht.

 Der verfügbare Treiber wird angezeigt und der "Assistent" markiert automatisch den passenden Treiber. Beispiel:

"D:\Support\DeviceDriver\USB\WinXP\BULK255.inf" für Windows XP. Kontrollieren Sie die Auswahl und klicken Sie auf "Weiter".

Abbildung 3-3

Hardware Update Wizard					
Please select the best match for your hardware from the list below.					
USB Bulk Transfer					
Version Manufacturer Location					
Transfer 0.2.0.0 Unknown d:\support\devicedriver\usb\winxp\bulk255.inf					
Transfer 0.2.0.0 Unknown d:\support\devicedriver\usb\win2000\bulk255.ii					
This driver is not digitally signed! <u>Tell me why driver signing is important</u>					
< Back Next > Cancel					

- Der Dialog "Hardwareinstallation" weist Sie darauf hin, dass die gefundene Software den Windows-Logo-Test nicht bestanden hat. Klicken Sie im Dialog "Hardwareinstallation" auf "Installation fortsetzen". Der Treiber wird installiert.
- Hinweis Der nicht bestandene Logo-Test hat keine Auswirkungen auf die Funktion des USB-Treibers.
 - 7. Klicken Sie auf "Fertig stellen". Die Installation wird beendet.

Der benötigte Treiber für das USB Host-to-Host Kabel ist nun installiert.

3.4 Installation des USB-Treibers unter Windows 2000

- 1. Legen Sie die CD von ProTool bzw. die CD 2/2 von WinCC flexible in das CD Laufwerk bzw. ab WinCC flexible 2007 die DVD in das DVD Laufwerk ein.
- Schließen Sie das USB Host-to-Host Kabel an den USB-Port des PCs an. Schließen Sie das Bediengerät am anderen Ende nicht an, bis der Treiber auf dem PC fertig installiert ist.
- Das USB-Kabel wird durch die automatische Hardware-Erkennung unter Windows XP selbstständig erkannt. Der "Assistent für das Suchen neuer Hardware" wird automatisch gestartet. Wählen Sie die Option ""Nach einem passenden Treiber für das Gerät suchen".

Klicken Sie auf "Weiter" um die Auswahl zu bestätigen und mit der Installation fortzufahren.

Abbild	dung	3-4

Found New Hardware Wizard
Install Hardware Device Drivers A device driver is a software program that enables a hardware device to work with an operating system.
This wizard will complete the installation for this device:
A device driver is a software program that makes a hardware device work. Windows needs driver files for your new device. To locate driver files and complete the installation click Next.
What do you want the wizard to do?
 Search for a suitable driver for my device (recommended)
O Display a list of the known drivers for this device so that I can choose a specific driver
< Back Next > Cancel

4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen "CD-ROM-Laufwerke". Klicken Sie auf "Weiter" um die Auswahl zu bestätigen und mit der Installation fortzufahren.

Abbildung 3-5

ind new noi dware mizara	
Locate Driver Files Where do you want Windows to search	o for driver files?
Search for driver files for the following ha	ardware device:
The wizard searches for suitable drivers any of the following optional search loca	in its driver database on your computer and in ations that you specify.
To start the search, click Next. If you are insert the floppy disk or CD before clickir	e searching on a floppy disk or CD-ROM drive, ng Next.
Optional search locations:	
🔲 Floppy disk drives	
CD-ROM drives	
Specify a location	

Die CD / DVD wird nach dem passenden Treiber für das USB Host-to-Host Kabel durchsucht.

Beitrags-ID: 19142034

 Der verfügbare Treiber wird angezeigt und der "Assistent" markiert automatisch den passenden Treiber. Beispiel:

"D:\Support\DeviceDriver\USB\WinXP\BULK255.inf" für Windows XP. Kontrollieren Sie die Auswahl und klicken Sie auf "Weiter".

Abbildung 3-6

Hardware Update Wizard					
Please select the best match for your hardware from the list below.					
USB Bulk Transfer					
Version Manufacturer Location					
Transfer 0.2.0.0 Unknown d:\support\devicedriver\usb\winxp\bulk255.inf					
Transfer 0.2.0.0 Unknown d:\support\devicedriver\usb\win2000\bulk255.ii					
This driver is not digitally signed! <u>Tell me why driver signing is important</u>					
< Back Next > Cancel					

6. Im nächsten Fenster wird der passende Treiber angezeigt. Klicken Sie auf "Weiter" um die Installation des Treibers fortzusetzen.

Driver Fil e The wi	es Search Results zard has finished searching for driver files for your hardware device.
The wi	zard found a driver for the following device:
P	USB Device
Windo	ws found a driver for this device. To install the driver Windows found, click Next.
2	e:\support\devicedriver\usb\winxp\bulk255.inf
	< Back Next > Cancel

Klicken Sie auf "Fertig stellen". Die Installation wird beendet. 1.

Der benötigte Treiber für das USB Host-to-Host Kabel ist nun installiert.

3.5 Installation des USB-Treibers unter Windows 7

- 1. Legen Sie die WinCC flexible Produkt-DVD in das DVD Laufwerk Ihres PCs ein.
- Schließen Sie das USB Host-to-Host Kabel an den USB-Port des PC an. Schließen Sie das Bediengerät am anderen Ende **nicht** an, bis der Treiber auf dem PC fertig installiert ist. Das USB-Kabel wird erkannt, aber der Assistent für die Treiberinstallation findet den Treiber nicht.

Abbildung 3-8

J Gerätetreiberinstallation	(x
Die Gerätetreibersoftware w	urde nicht installiert.	
Unbekanntes Gerät	🗙 Es wurde kein Treiber gefunden.	
Sie können die Einstellung ändern, um Windows Update automatisch nach Treibern durchsuchen. Einstellung ändern Wie soll vorgegangen werden, wenn das Gerät nicht korrekt installiert wurde?		
	<u>S</u> chließer	n

- 3. Starten Sie in der Systemsteuerung den Geräte-Manager.
- 4. Klicken Sie unter "Andere Geräte" auf "USB Host-to-Host Kabel". Klicken im Kontextmenü von "USB Host-to-Host Kabel" auf "Treibersoftware aktualisieren...".

5. Bei der Abfrage "Wie möchten Sie nach Treibersoftware suchen?" klicken Sie auf "Auf dem Computer nach Treibersoftware suchen".

Abbildung 3-9

😡 🗕 Treibersoftware aktualisieren - Unbekanntes Gerät	×
Wie möchten Sie nach Treibersoftware suchen?	
Automatisch nach aktueller Treibersoftware suchen Auf dem Computer und im Internet wird nach aktueller Treibersoftware für das Gerät gesucht, sofern das Feature nicht in den Geräteinstallationseinstellungen deaktiviert wurde.	
 Auf dem Computer nach Treibersoftware suchen. Treibersoftware manuell suchen und installieren. 	
	Abbrechen

6. Klicken Sie im Dialog "Treibersoftware aktualisieren" auf "Durchsuchen...".

Beitrags-ID: 19142034

 Legen Sie die WinCC flexible Produkt-DVD als Quelle der Treiberinstallation fest. Aktivieren Sie "Unterordner einbeziehen" und klicken Sie auf "Weiter". Die WinCC flexible Produkt-DVD wird nach dem passenden Treiber für das USB Host-to-Host Kabel durchsucht.

Abbildung 3-10

	×
🚱 🧕 Treibersoftware aktualisieren - Unbekanntes Gerät	
Auf dem Computer nach Treibersoftware suchen	
D:\CD 3\Support\DeviceDriver\USB\Windows7	suchen
Unterordner einbeziehen Aus einer Liste von Gerätetreibern auf dem Computer ausw Diese Liste enthält installierte Treibersoftware, die mit diesem Gerät kompatibe aus derselben Kategorie stammen.	ählen I sind und
Weite	r Abbrechen

- Die verfügbaren Treiber auf der WinCC flexible Produkt-DVD werden angezeigt. Der Assistent markiert automatisch den passenden Treiber "CD_3\Support\DeviceDriver\USB\Windows7\BULKUSB.sys" für Windows 7. Kontrollieren Sie die Auswahl und klicken Sie auf "Weiter".
- 9. Um mit der Installation fortzufahren, klicken Sie im Dialog "Hardwareinstallation" auf "Installation fortsetzen". Der Treiber wird installiert.

10. Klicken Sie auf "Fertig stellen". Die Installation wird beendet.





Der benötigte Treiber für das USB Host-to-Host Kabel wurde installiert.

4 Transfer über USB

Nachfolgend wird beschrieben, wie Sie einen Transfer über USB durchführen können.

Es wird unterschieden zwischen einem Transfer ausgehend von ProSave oder WinCC flexible.

VORSICHT Hitzeschäden durch Erwärmung des USB Host-to-Host Kabel

Wenn Sie ein USB Host-to-Host Kabel längere Zeit an einem Projektierungs-PC oder Bediengerät angeschlossen haben, dann kann sich das USB Host-to-Host Kabel stark erwärmen und Hitzeschäden erleiden

4.1 Transfer über USB in ProSave Standalone

1. Verbinden Sie mit einem USB Host-to-Host Kabel das Bediengerät direkt mit dem Projektierungs-PC.

Hinweis Wenn am Bediengerät die Meldung "Unidentified USB Device - Enter the name of the driver for this USB device." erscheint, dann ist das Kabel für einen Transfer nicht geeignet.

Verwenden Sie eines der im Kapitel "Voraussetzungen für einen Transfer über USB" beschriebenen USB Host-to-Host Kabel.

Verwenden Sie keine Hubs, Dockingstations oder Ähnliches für eine direkte Verbindung.

Beitrags-ID: 19142034

- 2. Parametrieren Sie im Control Panel des Bediengeräts folgende Einstellungen:
 - Wählen Sie im Dialog "Transfer Settings" im Bereich Channel 2 "USB".
 - Aktivieren Sie "Enable Channel".
 - Bestätigen Sie Ihre Eingaben mit "OK".

Abbildung 4-1

_

Transfer Settings	OK ×
Channel Directories	
Channel 1:	
Serial:via RS232/PPI Multi-Master Cable	
Enable Channel 🔲 Remote Control	
Channel 2:	
USB 💌	
Enable Channel 🔽 Remote Control	Advanced

- 3. Stellen Sie am Bediengerät den "Transfermodus" ein.
- 4. Starten Sie ProSave am Projektierungs-PC.

Beitrags-ID: 19142034

- 5. Wählen Sie in der Registerkarte "Allgemein" im Bereich "Gerätetyp" das USBfähige Bediengerät aus.
- 6. Wählen Sie im Bereich "Verbindung" "USB" aus.

Abbildung 4-2

रे, SIMATIC ProSave	
Datei Sprache Hilfe	
Allgemein Backup Restore Optionen OS Update	
Gerätetyp	
MP 377 12" Touch	
Verbindung	
USB	
Fertig MP 377 12" T	ouch USB

7. Anschließend können Sie anhand der Registerkarten auswählen, was Sie transferieren wollen.

4.2 Transfer über USB in WinCC flexible

- 1. Verbinden Sie mit einem USB Host-to-Host Kabel das Bediengerät direkt mit dem Projektierungs-PC.
- **Hinweis** Wenn am Bediengerät die Meldung "Unidentified USB Device Enter the name of the driver for this USB device." erscheint, dann ist das Kabel für einen Transfer nicht geeignet.

Verwenden Sie eines der im Kapitel "Voraussetzungen für einen Transfer über USB" beschriebenen USB Host-to-Host Kabel.

Verwenden Sie für eine direkte Verbindung keine HUBs, Dockingstations oder Ähnliches

- 2. Parametrieren Sie im Control Panel des Bediengeräts folgende Einstellungen:
 - Wählen Sie im Dialog "Transfer Settings" im Bereich Channel 2 "USB".
 - Aktivieren Sie "Enable Channel".
 - Bestätigen Sie Ihre Eingaben mit "OK".

Abbildung 4-3

Transfer Settings	ок 🗙
Channel Directories	
Channel 1:	1
Serial:via RS232/PPI Multi-Master Cable	
Enable Channel Remote Control	
Channel 2:	
USB 💌	
Enable Channel 🔽 Remote Control	Advanced

- 3. Öffnen Sie Ihr Projekt in WinCC flexible.
- 4. Wählen Sie in WinCC flexible im Menü "Projekt > Transfer" den Befehl "Transfereinstellungen..." aus.
- 5. Wählen Sie Ihr Bediengerät aus.
- 6. Wählen Sie im Bereich "Modus" den Punkt "USB" aus.
- 7. Klicken Sie auf "Transferieren". Der Projekttransfer wird gestartet.

Weitere Möglichkeiten des Transfers finden Sie im Menü "Projekt > Transfer".



Abbildung 4-4

Bediengeräte für Transfer auswählen		
Bediengeraet_1 (MP 377 1	Einstellungen für Bediengeraet_1 (MP 377 12" Touch) Modus USB USB UBertragen in Flash RAM Delta-Transfer Ein Aus Rücktransfer aktivieren Kennwortliste überschreiben Datensätze überschreiben	
	Transferieren Übernehmen Abbrechen	

5 Mögliche Fehlermeldungen und deren Behebung

5.1 Mögliche Fehlermeldungen in WinCC flexible

Fehlermeld	ung	
ОК	Der Transfer ist nicht möglich. Entweder wurde das USB-Verbindungskabel gezogen (Kabel von PC und Gerät abziehen und erneut stecken), oder diese WinCC Flosible ES-Version und die Betriebssystemversion des Bediengerätes sind nicht kompatibel (Betriebssystemupdate für das Bediengerät durchführen).	
tror mess		(

Abbildung 5-2

ОК





ermeldu	ng 🖉
3	Der Transfer ist nicht möglich. Die "Version des Bediengeräts" in Ihrem WinCC flexible Projekt und die Detriebssystemversion des Bediengeräts sind nicht kompatibel. Bitte führen Sie für das Bediengerät über "Projekt -> Transfer -> Betriebssystem aktualisieren" ein Betriebssystemupdate (evtl. "Au Werkseinstellungen zurücksetzen") durch.
OK OF MESS	
	Download is not norrible. The "working of the device" in your Wist's flexible project and the version of the operating system of the device are not

5.2 Mögliche Fehlermeldungen in ProSave

Abbildung 5-4

	ietuung	
Die gewünschte Aktion kann nicht durchgeführt werden. Entweder wurde das USB-Verbindungskabel gezogen (Kabel von PC und Gerät abziehen und erneut stecken), oder diese ProSave-Version und die Betriebssystemversion des Bediengerätes sind nicht kompatibel (Betriebssystemupdate für das Bediengerät durchführen).		
	ОК	
Error message		
	The desired action cannot be executed. Either the USB connecting cable has been removed (unplug cable from PC and device and reinsert), or this ProSave version and the operating system version on the operating unit are not compatible (update operating system on the operatung unit).	
•	The desired action cannot be executed. Either the USB connecting cable has been removed (unplug cable from PC and device and reinsert), or this ProSave version and the operating system version on the operating unit are not compatible (update operating system on the operatung unit).	

Beitrags-ID: 19142034

Abbildung 5-5

Fehlerm	eldung	
8	Die gewünschte Aktion kann nicht durchgeführt werden. Entweder wurde das USB-Verbindungskabel gezogen (Kabel von PC und Gerät abziehen und erneut stecken), oder diese ProSave-Version und die Betriebssystemversion des Bediengerätes sind nicht kompatibel (Betriebssystemupdate für das Bediengerät durchführen).	
Error message		
Error m	essage	
Error m	Essage The desired action cannot be executed. Either the USB connecting cable has been removed (unplug cable from PC and device and reinsert), or this ProSave version and the operating system version on the operating unit are not compatible (update operating system on the operatung unit).	

5.3 Fehlerbehebung

Testen Sie die nachfolgenden Abhilfen in der dargestellten Reihenfolge

5.3.1 Verbindungs- und Transfereinstellung überprüfen

- 1. Überprüfen Sie die Transfereinstellungen am Bediengerät. Stellen Sie sicher, dass dort unter "Channel 2" USB angewählt ist.
- 2. Überprüfen Sie die Kabelverbindung, ob beide Seiten auch angeschlossen sind.
- 3. Starten Sie den Transfer.

5.3.2 Bediengerät und PC neu mit Kabel verbinden

- 1. Entfernen Sie das USB Host-to-Host Kabel vom Projektierungs-PC und vom Bediengerät.
- 2. Warten Sie mindestens 10 Sekunden.
- 3. Schließen Sie das USB Host-to-Host Kabel am Bediengerät an.
- 4. Schließen Sie das USB Host-to-Host Kabel am Projektierungs-PC an.
- 5. Starten Sie den Transfer.

5.3.3 Bediengerät neu starten

- 1. Entfernen Sie das USB Host-to-Host Kabel vom Projektierungs-PC und vom Bediengerät.
- 2. Schalten Sie das Bediengerät aus.
- 3. Lassen Sie das Bediengerät bei ungewöhnlicher Erhitzung auf die Betriebstemperatur abkühlen.
- 4. Starten Sie das Bediengerät.
- 5. Schließen Sie das USB Host-to-Host Kabel am Bediengerät an.
- 6. Schließen Sie das USB Host-to-Host Kabel am Projektierungs-PC an.
- 7. Starten Sie den Transfer.

5.3.4 Weitere mögliche Fehler:

- Bediengerät ist defekt
 - Versuchen Sie den Transfer mit einem anderen Bediengerät. Falls das erfolgreich war, ist vermutlich das vorherige Bediengerät defekt.
- USB Host-to-Host Kabel ist überhitzt
 - Wenn das USB Host-to-Host Kabel schon funktioniert hat dann ist wahrscheinlich die Elektronik des Kabels überhitzt. Entfernen Sie das Kabel aus dem Bediengerät und Projektierungs-PC und lassen Sie das Kabel abkühlen.
- USB Host-to-Host Kabel ist defekt
 - Das USB Host-to-Host Kabel ist vermutlich defekt.
 Ersetzen Sie das defekte Kabel durch ein neues Kabel. Beachten Sie die frei gegeben USB Host-to-Host Kabel im Kapitel "Voraussetzungen für den Transfer über USB".

Hinweis Wenn sich ein Fehler trotz der hier aufgezeigten Möglichkeiten nicht beheben lässt, dann kontaktieren Sie bitte den A&D Customer Support:

Telefon : +49 (0) 180 5050 222

Internet : www.siemens.com/automation/service&support

Support Request : <u>www.siemens.com/automation/support-request</u>

6 Historie

Tabelle 6-1 Historie

Version	Datum	Änderungen
V1.0	23.01.2008	Erste Ausgabe